

Eine Mutter schreibt ihre Familiengeschichte neu

01. January 2025



Lisa-Jo Baker

Quelle: Instagram/ @lisajobaker

Lisa-Jo Baker wuchs in Südafrika zwischen den Fronten der Apartheid auf, erlitt Verluste und kämpfte mit familiären Verletzungen. Heute zeigt sie, wie Gott Generationen heilen und neue Geschichten schreiben kann, für uns und die, die nach uns kommen.

Lisa-Jo Baker, Autorin, Podcasterin und Mutter von drei Kindern, wurde in den entlegenen Ebenen von Zululand, Südafrika geboren. Ihr Vater, ein Arzt, arbeitete in einem Missionskrankenhaus und fühlte sich von Gott berufen. «Er hatte bei Dr. Christiaan Barnard, dem Pionier der Herztransplantation, studiert und hätte überall arbeiten können, aber er folgte Gottes Ruf auf das Missionsfeld», erinnert sie sich.

Doch die Idylle wurde überschattet von den dunklen Schatten der Apartheid. Lisa-Jo Bakers Vater widersetzte sich aktiv der Rassentrennungspolitik – ein mutiger Schritt, der die Familie ständig bedrohte. «Der Geheimdienst warnte uns, dass das Haus niedergebrannt würde, wenn wir mit unseren Zulu-Freunden in eine Gemeinde zögen», erzählt Lisa-Jo. Trotz dieser Gefahren beeindruckt sie bis heute der Mut ihrer Mutter, die sie unter einfachsten Bedingungen im «Mangoland» zur Welt brachte.

Ein Verlust, der alles veränderte

«Eine Woche nach meinem 18. Geburtstag habe ich meine Mutter verloren. Das war wie das Ende meiner Kindheit», erinnert sich Lisa-Jo Baker an einen der tiefsten Einschnitte in ihrem Leben. Nach Jahren im Krankenhaus starb ihre Mutter an Leukämie. Was blieb, war eine zerbrechliche Beziehung zu ihrem Vater.

«Er war entweder der inspirierendste oder der unberechenbarste Elternteil», erinnert sie sich. Die Spannungen führten dazu, dass Lisa-Jo Baker so schnell wie möglich in die USA zog. Doch die Distanz löste ihre innere Zerrissenheit nicht auf. Erst durch eine tiefe Beziehung zu Gott begann sie, ihre schmerzhaften Erinnerungen zu verarbeiten. «Gott ist nicht an die Zeit gebunden. Er war bei mir, als ich am meisten gelitten habe. Das hat mir die Kraft gegeben, die Schuld des Schmerzes loszulassen.»

«Ich bin wie mein Vater»

Die Muster der Vergangenheit holten Lisa-Jo ein, als sie selbst Mutter wurde. «Ich sah meinen zehnjährigen Sohn an, öffnete den Mund und liess einen Wutausbruch los, der mich erschütterte. Mitten in diesem Sturm dachte ich nur: Ich bin wie mein Vater.»

Dieser Moment der Erkenntnis wurde zum Wendepunkt. «Ich wusste, dass ich die Geschichte, die ich geerbt hatte, verstehen musste, um sie nicht weiterzugeben», sagt sie. Für Lisa-Jo Baker begann eine Reise der Heilung, die sich darauf konzentrierte, alte Wunden mit Gottes Hilfe zu heilen.

Gottes Rolle in einer neuen Geschichte

Lisa-Jo Baker betont, dass Heilung nicht von der Mitwirkung der Menschen abhängt, die uns verletzt haben. «Es war ein Werk zwischen mir und Christus. Seine Gegenwart in meinen verwundeten Momenten war befreiend.» Diese

Heilung veränderte nicht nur ihre Beziehung zu ihren Kindern, sondern ermöglichte auch eine spätere Versöhnung mit ihrem Vater.

«Mein Vater hat gelernt, zuzuhören und seine Abwehrhaltung aufzugeben. Heute hat er die beste Beziehung zu meinen Kindern – ein Beweis für Gottes erlösende Kraft.»

Die Einladung zur Veränderung

Mit 50 Jahren sieht Lisa-Jo ihren Lebensweg als Beweis dafür, dass es nie zu spät ist, eine neue Geschichte zu schreiben. «Gott ist ein Gott der Generationen. Er kümmert sich um das, was war, was ist und was kommt.»

Ihre Erfahrung ist eine Einladung, den Kreislauf der Verletzungen zu durchbrechen und eine neue, göttlich inspirierte Geschichte zu schreiben. In ihren Worten schwingt eine Botschaft der Hoffnung mit: «Wo immer du bist – es gibt einen Gott, der dich sucht, der dich hören will und der das Erbe der Vergangenheit in eine Zukunft der Gnade verwandeln kann.»

Zum Thema:

[Glaube entdecken: Gott persönlich kennenlernen](#)

[Dossier: Familie](#)

[Spätfolgen lindern und heilen: Der lange Schatten des Traumas](#)

Autor: Jesus Calling / Daniel Gerber

Quelle: Jesus Calling / gekürzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags